

Ä30

Antrag

Initiator*innen: Ansgar Gusy (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Titel: Ä30 zu A2: Charlottenburg-Wilmersdorf
gestaltet Zukunft

Antragstext

Von Zeile 320 bis 329:

~~CO₂-intensive Abrisse von Handels- und Gewerbeimmobilien lehnen wir ab. Stattdessen setzen wir auf kreative, nachhaltige Umgestaltung und Wiederbelebung bestehender Gebäude. Vorbildlich sind die Planungen für das Reemtsma-Gelände in Wilmersdorf mit Deutschlands größtem Gründach sowie der~~ Den Abriss von Gebäuden lehnen wir ab. Durch Umbau wollen wir die graue Energie erhalten und weiter nutzen. Dafür haben wir uns zum Beispiel eingesetzt bei den Planungen für das Reemtsma-Gelände in Wilmersdorf mit Deutschlands größtem Gründach sowie bei dem Erhalt und Umbau des Karstadt-Gebäudes in der Wilmersdorfer Straße.

~~Bereits als Grünflächen gewidmete Areale schützen wir konsequent vor Überbauung. Dach- und Fassadenbegrünung, gemeinschaftliches Gärtnern sowie die Öffnung privat genutzter Freiflächen unterstützen wir ebenso wie Bürgerinitiativen zur Pflege und Bewässerung von Grünanlagen.~~ Grün- und Freiflächen schützen wir konsequent vor Bebauung. Dach- und Fassadenbegrünung, gemeinschaftliches Gärtnern sowie die Öffnung privat genutzter Freiflächen fördern wir. Nachbarschaften, Vereine und Bürgerinitiativen unterstützen wir bei ihrem Engagement für die Parks und Grünflächen im Bezirk. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Kieze und die Natur.. Das Modellprojekt zur Entsiegelung von sechs Schulhöfen führen wir fort. Auch die Sportanlage Wilmersdorf und der

Von Zeile 380 bis 382 löschen:

Auch bei Baum- und Grünpflege ermöglichen wir unbürokratische Beteiligung, etwa durch Baumpatenschaften, ~~das Pflanzrecht auf Baumscheiben gemäß Berliner~~
~~Klimaanpassungsgesetz~~ und bei der Pflege von Parks.